

II-4321 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2138 J

1978-10-23

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. FEURSTEIN, Hagspiel, Dr. Blenk
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Kasernenbau in Vorarlberg

Anlässlich der Beratung des Rechnungshofberichtes 1976 im Rechnungshofausschuß hat der Bundesminister für Landesverteidigung erklärt, daß eine Planstudie durch das Bundesministerium für Bauten und Technik erstellt werde, die Klarheit darüber bringen soll, welche Erweiterungsbauten für die Kasernen und Bregenz und Lochau möglich seien.

Einem Bericht in den "Vorarlberger Nachrichten" vom 17.2.1978 ist zu entnehmen, daß der Bürgermeister der Landeshauptstadt Bregenz mit dem Bundesminister für Landesverteidigung und mit dem Bundesminister für Bauten und Technik über die Frage des Kasernenneubaues Verhandlungen geführt hatte. In dem Bericht heißt es: "Bürgermeister Mayer fand sich dabei mit beiden Ministern in Grundsatzfragen im Einklang: Die bestehenden Gebäude der Bilgeri-Kaserne sollen vollständig abgerissen werden und Neubauten weichen, die modernen städtebaulichen Anforderungen entsprechen."

Im September 1978 erschienen in den Vorarlberger Zeitungen mehrere Berichte, in denen darauf hingewiesen wurde, daß

- 2 -

die Unterbringung und die Ausbildungsmöglichkeiten für die Wehrmänner in Vorarlberg unbefriedigend sind. Der Militärikommandant von Vorarlberg, Oberst Simma, hatte darauf hingewiesen, daß schon jetzt 69 % der Vorarlberger Grundwehrdiener in anderen Bundesländern ausgebildet werden müssen. In einem Bericht der "Neuen Vorarlberger Tageszeitung" vom 27.9.1978 unter dem Titel "Uns mag man nur dann, wenn einmal Not am Mann ist" wird festgestellt "der von Minister Rösch als zweitbeste Lösung angesprochene mögliche Ausbau der Bregenzer Kaserne sei inzwischen verworfen worden".

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Fragen wurden anlässlich der Verhandlungen mit dem Bürgermeister der Landeshauptstadt Bregenz über die Kasernensituation im Raum Bregenz am 16.2.1978 besprochen ?
- 2) Welche Zusagen betreffend die Vorprojektierung eines Kasernenneubaus in Bregenz haben Sie bei dieser Gelegenheit gemacht ?
- 3) Welche Gründe sprechen gegen einen Kasernenneubau bzw. die Renovierung der Kasernen in Bregenz und Lochau ?
- 4) Durch welche konkreten Maßnahmen werden Sie das Kasernenproblem in Vorarlberg lösen ?
Welcher Terminplan ist dabei vorgesehen ?